Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 18 (1902)

Heft: 38

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Blane. Sie ift auch gerne bereit, die betr. Objette in Augenschein zu nehmen. Jules Ziegler, Licht- und Kraftanlagen, Bafel. Auf Frage 802. Belieben Sie sich an H. Kummler u. Co. in

Marau zu wenden.

Auf Frage 811. Wenden Sie fich an G. Widmer u. Ruf, Bertzeuggefchäft, Luzern.

Auf Frage 812. Mit einer Waffertraft von 8 PS laffen fich bireft girfa 90-95 Gliiblampen fpeifen. Soll aber mahrend ben Betriebsftunden ebenfalls Licht gebraucht werden, fo empfiehlt fich die Aufftellung einer Attumulatorenbatterie. Es tonnen dann ohne Ditbenützung der Maschine ca. 100 Lampen während 3—4 Stunden im Betrieb sein und bei gleichzeitiger Benützung der Maschinen lassen sich während derselben Zeit ca. 200 Lampen gleichzeitig speisen. Die Erstellung einer solchen Anlage ist auf alle Fälle zu empfehlen, wenn eine Wassertraft schon vorhanden ist, und können die Kosten der Anse lage erft nach Renntnis der örtlichen Berhältniffe und des Lichtbedarfs berechnet werden. Der Unterzeichnete bittet daber um gefl. Angabe der notwendigen Daten, eventuell um Mitteilung, wann dem Fragesteller fein Besuch angenehm ift. Jules Ziegler, Licht- und Krafts antigen, Bafel.

Auf Frage 812. Wünfchen mit Fragesteller in Berbindung zu treten, behufs näherer Austunft. Nuffer u. Ingold, Thun:

Auf Frage 813. Wir raten als rationellften Betrieb die fluffige

Buführung an und munichen mit Fragesteller behufs Spezialofferte in Berbindung ut treten. Maschinenfabrit A. G., Webiton.

Muf Frage 819. 3. Knöpfel, Gießerei, Arbon, hat einen kleinen Kupolofen von zirka 500—750 Kg. fkündlicher Schmelzleiftung mit wegkabrdarem Unterteil zwecks leichter Zugänglichkeit bei der Ausbesserung, komplett und gut erhalten, ebentuell samt dazu passendem Windstigel, ganz billig abzugeben.
Auf Frage 822. SchiefersDechlatten für Kachelöfen liefert zu billigsten Preisen Alb. Bauert's Wwe., Dachdeckergeschäft, Weberg. 62, Anisch III

Auf Frage 822. Landesplattenberg-Berwaltung in Engi (Glarus)

itefert Ofendectplatten in allen Dimenssonen. Auf Frage 823. Wenden Sie sich gest. an die Marmor: und Sandsteinsägeret G. Cichui-Schild in Grenchen.

Auf Frage 823. Wenden Gie fich an 3. Angft, Steinmes-meister in Bilach, welcher mit Ofenarbeiten wohl bertraut ift.

Auf Frage 823. Sockelplatten aus Sandstein fi liefert billigft A. Rigendinger, Steinmehmeister, Flums. Sockelplatten aus Sandstein für Rachelofen

Auf Frage 823. Guard Arnold, Steinmes, Febraltorf (3ch.) Auf Frage 823. Sockel und Sisplatten aus Sandstein liefert nach Magangabe möglich billig Gottfried Geiser, Hafner und Steine hauer, Langnau (Bern). Auf Frage 824. Ab. Haufer, Spezialgeschäft für Ofengarni-

turen in Neutirch-Egnach, wünscht mit Fragefteller in Berbindung gu

Auf Frage 824. Blechturen, ichwarz und bernidelt, liefern für verschiedene Zwecke und nach beliebigen Magen billigft R. Troft u.

Cie., Künten (Aargau). Auf Frage **825.** Die billigste und vorteithasteste Dörreinrichtung für Holz aller Art ist diesenige mit trockener und zugleich beißer Luft. Bettere läßt sich auf verschiedene Art erzeugen und was Billigkeit betrifft, so sommt es eben darauf an, ob schon Dampf oder schon Defen vorhanden sind. "Am billigsten ist Dampf, wenn man ihn übrig und Sägmehl, wenn man es hausenweis hat." Wer einige Bafferfraft befitt, ber tann jest auch mit Baffer-Bregluft trodnen, welche an und für sich ein vorzügliches Trockenmittel ift, gang abaeseben von ihrer übrigen horrenden Leifungsfähigkeit. Es wird gesehen von ihrer übrigen horrenden Leistungsfähigseit. Es wird voraussichtlich nicht mehr lange dauern, so wird man diese ausgezeichnete Errungenschaft in allen jenen Betrieben sicher ausnüßen, wo man die Kostbarkeit der Naturkräfte estimiert. Aber leider ist es nicht möglich, dergeichen Einrichtungen blos so zum Zeitvertreib der

nicht möglich, dergleichen Sinrichtungen blos so zum Zeitvertreib der ausforschenden Geschäftswelt umsonst zu erklären. (Landsmann.) Auf Frage 825. Habe einen Dämpslesse sie sien dozu billig ab zugeden. J. U. Nebi, Maschinenfadrit Burgdorf. Auf Frage 828a. Wenden Sie sich an C. Karcher u. Cie., Wertzeug- und Maschinengeschäft, Zürich I. Auf Frage 828. Alle Sorten solcher Versandrollen tiesert Mod. Hoh, Papierhülsenfadrit, Bubiton (Zürich). Auf Frage 830. Sägengestelle sitr Schittersägen in verschiedenen Ausführungen sadriziert als Spezialität F. X. Lachappelle, Holzwerkseutschaft. Ertense Ausern zeugfabrit, Rriens-Lugern.

gu treten.

Auf Frage 831. Wünschen mit Fragesteller in Unterhandlung reten. Koller u. Ulrich, Stockerstraße 56, Zürich II. Auf Frage 831. Ich sann Ihnen aus 18jähriger Erfahrung als Bligableiteraufseher mitteilen, daß Gebäulichfeiten mit Bligableiter vollständig geschützt find, vorausgesetzt, daß eine folche Anlage richtig gemacht ift. Es ift eben noch ein bedeutender Unterschied dabei. Die Auffangstangen tommen je nach Länge und Auffangspiße auf 25 bis Auffangstangen tommen je nach Länge und Auffangspiße auf 25 bis 35 Fr. per Stück, Leitungsdraht (6 mm Kupferdraht) inkl. Träger, Stügen, Kloben 2c. 1 Fr. 20 bis 1 Fr. 40. Auffangspißen mit Blatineinsaß sind natürlich das beste, indem eben Platin nie schwarz wird, und in diesem Falle handelt es sich um einen immerwährend saubern Auffangspunkt. Zum voraus die Erdseitung tief genug verssenken, recht feucht und naß legen und dabei den Kupferdraht nicht Bligableitermaterial befommen Sie in jeder Gifenhandlung.

Jean Suter, amilicher Blibableiterauffeher, Ufter. Auf Frage 831. Blibableiter erstellen in soliber, fachtundiger Weise mit Garantie Joh. Raiser, Schmied, und Jos. Raiser, Dach=

decker in Zug.
Auf Frage 831. Bei einem richtig angelegten Blitzableiter ist die Blitzgefahr ausgeschlossen. Lassen Sie Aussenden, je nach Verhältnis und Jahl der Aussengentangen genügende Ableitungen aus 7—8 mm dicem Kupferdraht. Platin ist kein guter Leiter, hat hingegen einen sehre behen Schmelzpunkt und ift nicht orydationsfähig. Es soll der Bligableiter genau dem Eerkaln angepaßt werden, Unterzeichneter verfertigt seit 20 Jahren jährlich 100 bis 130 und mehr Stangen, ohne daß unter den vielen Einschläßen ein Unfall vorgetommen ist. Bin zu jeder weitern Vernehmlassung feits bereit. Jos. Luthiger, Bligableiterschreiten Vernehmlassung feits bereit. Jos. Luthiger, Bligableiters Experte bes Kantons Bug in Sinenberg. Auf Frage 831. Bligableiter erstellt als Spezialität unter

langjähriger Barantie und geben bem Fragesteller Offerten birett gu

bon G. Bulauf, Brugg.

Auf Frage 832. Wichtiger als Holzwolle wird für bas Bau-wesen 3. B. die Holzwehlerzeugung sein. Diese wird immer mehr in Aufnahme kommen, wie ebenso die Berwendung der gewöhnlichsten Holzabfälle die größten Fortschritte macht. Wer nicht weiß, was aus diesen schon alles erzeugt wird, der kann sich beeilen, darüber Aufflärung zu fuchen.

Auf Frage **833.** Wünschen mit Fragesteller in Berbindung zu treten, behufs näherer Austunft. Kusser u. Ingold, Thun.
Auf Frage **833.** Bin event. Russer ben Ban einer Anlage von Spezialmaschinen zu übernehmen und sehe gest. Nachrichten gerne entgegen. 3. 11. Nebi, Majchinenfabrit Burgborf. Auf Frage 835. Lietha u. Cie., Holzhandlung und Sägerei, Grüfch (Graubunden) liefern Abornholz 2c.

Auf Frage 837. Mluminium = Rohren und Bleche liefern

Barabicini u. Baldner, Bafel.

Burde Ihnen unfer "Meteorit" bienen ? G8 Auf Frage 837. ift eine Komposition mit Aluminium, beinabe ebenso leicht und in allen Teilen widerstandsfähiger. Berlangen Sie Prospett von Zwill u. Rieser, Kreuzlingen.

Auf Frage 838. Die Aftiengefellichaft für eleftrifche Inftalla-Auf Frage 838. Die Altiengesellschaft für elektrische Installationen in Ragaz hat einen noch ganz neuen Elektromotor (Siemens w. Halber), 220 Bolt, b PS, 840 Touren per Minute, für Gleichsftrom, billig abzugeben.

Auf Frage 838. Unterzeichneter hat einen gut erhaltenen 3 PS Gelktromotor insolge Bergrößerung der Anlage billigst abzugeben.

G. Zulauf, Brugg.

Auf Frage 840. Bollständig neue Telephonstationen liefert wegen Aufgabe des Artikels äußerst billig und ersucht um gest. Anfrage die Aktiengesellschaft für elektrische Installationen in Ragaz.

Auf Frage 840. Telephonanlagen von 50—5000 erriellt Mobert Bleuler Telephonzund von 50—5000 me erriellt

Robert Bleuler, Telephon= und Telegraphen-Wertftatte, Reptunftr. 86,

Bürich V, und wünscht mit Fragesteller in Berbindung zu treten. Auf Frage 840. Unterzeichneter hätte eine solche Anlage mit Leitung wegen Richtgebrauch billig zu verlaufen. Hrch. Oberholzer, Rupferichmied, Bauma.

Auf Frage 841. Wenden Sie sich gest. an Abolf Silbernaget, Ingenieur-Conseil, Thiersteiner-Alice 29, Basel, wo Sie jede Ausfunft toftenlos, wenn gewünscht auch das notige Rapital erhalten werben

Auf Frage 841. Aus Ihrem überflüssigen Basser tonnen Sie ca. 5—6 PS ziehen. Diese Kraft reicht aus zur Speisung von uns gefähr 55 bis 65 16terzigen Lampen bei Berwendung von gewöhns gefahr 35 bis 85 lotergifen Lampen bet Verweinung von gewohn-lichen Giühlampen. Bringen Sie jedoch niederwattige Lampen in Anwendung, so fann die Lampenzahl auf 75 bis 90 gesteigert werden. Eine weitere Vermehrung läßt sich durch Anwendung von Aktumula-toren erzielen. Zur Verechnung der Kentabilität wäre genaue Kenntnis der örtlichen Verhältnisse erwünscht. Zu jeder weiteren Auskunft ist gerne bereit die Aktiengesellschaft für elektr. Installationen in Ragaz.

Auf Frage 847. Bei 60 m Gefälle brauchen Sie per Aferde-traft in der Stunde ca. 6500 Liter Waffer. J. U. Aebi, Majchinenfabrit Burgborf.

Auf Frage 847. Mafchinenfabrit A. G. Begifon erftellt Soch= drudturbinen borguglichfter Ronftruttion und municht zwede naberer Angaben mit Fragesteller dirett in Berbindung gu treten.

Submistions-Anzeiger.

Ausführung von Dachdeckerarbeiten auf Staatsgebäuden des Kantons Bürich (Unterhalt). Eingabetermin: 31. Dezember. Die Eingaben find an die tantonale Baudirettion im Obmannamt Zürich einzusenden. Näheres durch das kant. Hochbauamt, untere Baune Ro. 2, Bimmer Ro. 5, Burich.

Heues Aufnahmsgebäude in Glarus. Gipfer- und Schreinerarbeiten. Eingaben find bis 24. Dezember dem Bau-burean der Schweiz Bundesbahnen, Kreis IV, St. Gallen, Gelten-wilerstraße 2, einzureichen, wo auch die Offertformulare bezogen und die Blane eingesehen werden fonnen.

Die Kreisdirektion II der Schweizer. Kundesbahnen in Basel eröffnet Konfurrenz über die Lieferung von ca. 370 Tonnen Façon-Gisen, als L. L. T und Treppenbeschlageisen. Abetteferung: Je 2/5 jeder Sorte nach 6 Wochen vom Tage der Bestellung an, je 3/5 jeder Sorte nach 3 Monaten vom Tage der Bestellung an. Endermin für die Angedote: 10. Januar 1903. Die Offertsteller bleiben bis 31. Januar 1903 an ihre Eingaben gebunden. Detail= berzeichniffe und nähere Austunft über die Lieferungsvorschriften und Bedingungen tonnen bei ber Bertftatte ber Schweizerischen Bundesbahnen in Olten bezogen werden. Angebote auf das Gauze ober auf Teillieferungen sind berschlossen unter Aufschrift "Angebote für Lieferung von Façon-Gisen" an die Kreisdirektion II der Schweizer. Bundesbahnen in Basel einzureichen.

Glektrizitätswerk Luzern-Engelberg. 1. Herstellung eines Reservoirs von 70,000 m² Wasserinhalt, in Engelberg

2. Bau eines Mafferleitungsftollens bon 4,2 m² lichtem Quer= ichnitt und einer Lange von 2540 m. 3. Wafferschloff beim Anschluß an die Druckleitung.

Unterbau bon zwei (1,0 m weiten) Druckleitungen bon je 640 m Lange. Die Plane, Bauborschriften und Bertragsbedingungen tonnen

auf dem Bureau der Bauleitung (im ehemaligen Brünigbalnuhof) eingesehen und es können dort auch alle gewünschten Aufschlüsse, so-wie Offertformulare erhalten werden. Die Offerten sind die den 15. Januar 1903 dem Direktor der skädtischen Unternehmungen Luzern, 2. Stirnimann, einzureichen.

Erstellung der Ortsnehe und Hausinstallationen von 12 Gemeinden des Elektrizitätskonsortiums Büren-Bucheggberg. Rähres bis 8. Januar bei G. Zimmermann in Lüterswyl (Sol.)

hensetal-Bahn. Die Lieferung und Aufstellung der etfernen Kriicke über die Jaane bei Laupen, bestehend in einer Definung von 62 m Lichtweite. Blanstizzen für die algemeine Anordnung, sowie Bauvorschriften können auf dem Baubureau der Sensetal-Bahn in Laupen eingesehen werden, Aussührungsprojekte, sowie llebernahmsofferten sind dis 31. Januar 1903 schristlich und verstegelt mit der Ausschrift "Saanebrücke bei Laupen" an den Verstegelt mit der Ausschrift "Saanebrücke bei Laupen" an den Verstegelt mit der Ausschrift "Saanebrücke bei Laupen" an den Verstegelt mit der Ausschrift "Saanebrücke bei Laupen" an den Verstegelt mit den Verschriften und der Verschriften u waltungerat der Genfetal-Bahn in Laupen einzusenden.

Lieferung und Legen des elektrischen Kabels und Erftellung des elektrischen Läutwerks und Gelephons für den Schiefplat Rüschlikon. Eingaben sind berichtoffen bem Brafibenten der Bautommiffion, Gemeinderat Jean Schmid, bis 28. Dezember einzureichen, woselbst nahere Austunft erteilt wird.

Massersorgung Rebstein: 1. Aussührung von Quellfassungsarbeiten, einschließlich Er-

ftellung von G Brunnenktuben;

2. Ausführung der Juleitung zum Reservoir auf eine Gesant-länge von ca. 2800 m, Material: gußeiserne Muffenröhren und geteerte, schwarze, schmiedeiserne Röhren;

3. Ban eines Refervoirs in armiertem Beton mit 250 Kubit-

meter Fassung raum; Erstellen des Rohrnetes im Dorf in einer Gejamtlange von 4100 m, Material: gustefferne Mussenröhren, Kaliber: 150, 120, 100 und 75 mm;

5. Liefern und Berfegen bon 46 Muffenschiebern und 41

Neberflurhydranten. Die Offerten find ichriftlich und verschloffen bis 21. Dezember an Gemeindammann Graf in Rebstein einzureichen. Plane und Bau-vorschriften liegen auf der Gemeinderatskanzlei Rebstein zur Einsicht auf und können daselbst auch die Eingabeformulare bezogen werden.

Wafferversorgung Chörigen. Die Gemeinde Thörigen (Bern) ist im Falle, eine Hochdeutswasserversorgung erstellen zu lassen. Gesamtdevissumme zirka Fr. 40,000. Pläne, Baubedingungen und Kostenvoranschlag liegen auf der Gemeindeschreiberei Thörigen zur Sinsicht auf. Angebote sind verschlossen bis 31. Dez, dem Gemeinde ratepräfidenten Chriften einzureichen.

Erstellung der neu projektierten Strase 4. Klasse von Meikirch nach Wahlendorf, mit einer Länge von girfa 2700 Meter. Die Projektpläne nehft Kostenvoranschlag und Bedingnisheft tiegen beim Präsibenten der Nausommission, Alex Stämpfü in Meilirch, gur Ginficht auf, an welchen Uebernahmsofferten verichtoffen bis 30. Dezember einzureichen find.

Der Ginwohnergemeinderat von Dobigen cröffnet über

folgende Brückenbauarbeiten Konfurren;: 1. Erstellung von zwei Widerlagern mit Pfahlfundation

mehft Fundation von zwei Gisenjochen.
Erstellung einer eisernen Brücke über die alte Nare 311
Dotigen mit zwei Gisenjochen im Gesamtgewicht von zirka
18 event. 23 Tonnen.

Plane, Banvorschriften und Vorausmaße liegen auf bem Bureau des Ingenieurs des V. Bezirks in Biel zur Einsicht auf, wo weitere Auskunft erteilt wird. Angebote sind verschlossen und portofrei mit der Ausschnft "Brückenbau" dis 31. Dezember an Gemeindepräsident B. Rüfenacht in Dotzigen einzureichen. Extellung einer Schifflände in Unterterzen. Pläne und Baubedingungen können bei Gemeinderat Klein in Murg ein-gesehen werden, von welchem auch jede weitere Auskunft erteilt wird. Bon demselben können auch die Singabeformulare bezogen werden. Die Arbeiten bestehen haupfsächlich in Aushub und Mauerung und sind veranschlagt zu Fr. 5700. Bewerber haben ihre Offerten verschlossen mit der Ausschrift "Schifflände Unterterzen" bis 20. Dez. an Gemeindeammann F. Pfiffner in Unterterzen einzureichen.

Bauschreiner, Justallateure, Maurer- und Dimmer-meister 20. werden behufs Grstellung eines Häusertomplezes zu sprechen gewünsicht. Schriftliche Anfragen unter Nr. 55136 an das Bureau des "Anzeigers für die Stadt Bern".

äsereinenban Reiden. Erd-, Maurer-, Schreiner-, Glafer-, Schmiede-, Schloffer- und Frengler-arbeiten. Gingaben find verschlossen mit der Aufschrift "Käsereiban Reiben" bis 31. Dezember an Kassier Aley. Widmer im Unterdorfe Reiben schriftlich einzureichen, woselbst Pläne und Bauvorschriften gur Ginficht vorliegen.

Stangen- u. Brennholz-Steigerung.

Die Ortsbürger-Gemeinde Baden bringt künftigen Dienstag den 23. Dezember von nachmittags halb 2 Uhr an in der Abteilung "Tannwald" auf öffentliche Steigerung:

510 Stück Stangen und Halbstangen (Haglatten) 4650 ,, Baumstangen (l. Qualität) 8 Kl. dürres Tannen- u. Föhrenholz nebst 400 Wellen.

Sammelplatz unterhalb dem letztjährigen Schlag in der Baregg

Baden, den 17. Dezember 1902.

Die Forstverwaltung.

Herkules, 12 HP, kurze in Betrieb, kann sofort billigst abgegeben werden. zur Zeit eine Säge mit einem Gang, 1 Bauholz- und 1 Lattenfräse und kann noch in Betrieb gesehen werden, bei 2274

> **J. Obrist,** Sägerei Wallbach (Aargau).

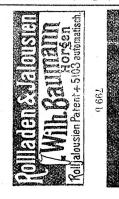
Wer wäre Abnehmer von zwei neuen, gusseisernen

Kiemenrollen,

125 cm Durchm., 14 cm Breite und 7 cm Wellenbohrung, dieselben werden um den halben Ankaufspreis abgegeben.

Offerten an

Bürgisser, Sägerei Unter-Lunkhofen (Aargau).



Drechslerarbeiten

für alle Zwecke, 1417

einfachste bis hochfeinste Ausführung, grösster Dimension, aus jedem Material.

Carl Braun

mechanische Drechslerei Fruthweilen (Kt. Thurgau.)

Zu mieten eventuell zu kaufen gesucht:

Schreinerei - Werkstätte

mit Wasserkraft und wenn möglich mit den nötigen Holzbearbeitungsmaschinen.

Nur billigste Preisangabe wird berücksichtigt.

Offerten sub Chiffre S 2312 an die Expedition.

